

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 10. Samstag den 25. September 1852.

Zur Vergebung einiger am 2ten evangelischen Pfarrhause dahier nöthigen Reparaturarbeiten, bestehend in:

|                               |              |
|-------------------------------|--------------|
| Maurerarbeit, veranschlagt zu | 3 fl. 45 fr. |
| Zimmerarbeit                  | 1 fl. 26 fr. |
| Schreinerarbeit               | 3 fl. 6 fr.  |

wird hiermit Termin auf Samstag den 25. l. Mts., Morgens 11 Uhr, anberaunt.

Zusttragende werden mit dem Anfügen eingeladen, daß der Etat am Morgen vor der Versteigerung in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde eingesehen werden kann.

Wiesbaden, den 18. Sept. 1852.

Herzogliches Kreisamt.  
Dr. Busch.

Montag den 27. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt der Vormund der August Weyrauchs Kinder von hier in dem Hause derselben am Mühlweg No. 6 deren sämtliche Mobilien, in Hausgeräthen, Bettwerk und Weißzeug aller Art, in Frauenkleidern, Gold- und Silberwerk bestehend, versteigern.

Wiesbaden, den 18. September 1852.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nach den bis heute eingegangenen Agentur-Abrechnungen sind

- 1) 3300 Einlagen zur Jahresgesellschaft 1852, mit einem Einlage-Kapital von 60,868 Thlr.
- 2) an Nachtragszahlungen für alle Jahres-Gesellschaften 88,040 Thlr. 29 sgr. gemacht worden.

Im vorigen Jahre waren bis zum heutigen Tage  
2714 Einlagen mit 45,137 Thlr.  
und an Nachtragszahlungen 78,367 Thlr. 27 sgr.  
erfolgt. Berlin, den 15. September 1852.

### Direction der Preuß. Rentenversicherungs-Anstalt.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch mit dem Bemerken veröffentlicht, daß der Unterzeichnete bereit ist, nähere Auskunft zu ertheilen und Versicherungs-Anträge entgegen zu nehmen.

Wiesbaden, den 24. September 1852.

Haupt-Agent

**C. Leyendecker.**

# Evangelische Kirche

Sonntag den 26. September.

Predigt Vormittags: Herr Kirchenrath Schulz.

Nachmittags: Herr Kaplan Köhler.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags: Herr Pfarrer Eibach.

## To the English at Wiesbaden.

It having come to the knowledge of the Committee of the English Church at Wiesbaden, that a written statement has been in circulation purporting to be signed by Count Bismark and Forbes Jackson Major as church wardens, of the effect, that Divine Service will be performed by the Revd. J. A. Leicester M. A. Licensed by the Bishop to London, and that Miss Richardson has been appointed Collector of the Subscriptions to the Church, that Committee feel it their duty to inform the English Visitors of Wiesbaden, that Mr. Leicester having on the 31<sup>st</sup> of July last resigned the Chaplaincy of Wiesbaden, and the services of another Clergyman having in consequence of such resignation been obtained by the Committee, Mr. Leicester is no longer authorised by the License of the Bishop of London, or in any way justified, in performing Divine Service in Wiesbaden in opposition to arrangements made by the Committee for that purpose. And that Miss Richardson is no longer authorised to collect Subscriptions to the Church another Collector having been appointed by the Church Committee.

Wiesbaden, 25<sup>th</sup> Sept. 1852.

Jasper Hall Chairman

J. W. E. Ellis

John Stafford

Lewis Vautier

Dr. Schirm

Committee.

The Revd. J. A. Leicester M. A. Licensed by the Lord Bishop of London and with the full permission of the Nassau Government will perform Divine Service according to the Rites of the Established Church of England, every Sunday until farther notice at 11 A. M. and 5 $\frac{1}{2}$  P. M. in the Gymnasium, Louisenplatz.

Miss Richardson is authorized by the Church Wardens to collect for the above mentioned Church.

Wiesbaden 23<sup>rd</sup> Sept 1852.

## KURSAAL.

Morgen Sonntag den 26. September, Nachmittags

## Nassauische Militär-Musik

im Garten.



Eine schöne Auswahl meiner anerkannt vorzüglichen Piano-Forte's empfehle billigen Preises zur Vermiethung.

S. Hirsch, Taunusstraße No. 25.

## Wohnungs-Veränderung.

Ich zeige hiermit an, daß ich meine Wohnung in die Häfnergasse No. 1 (früher Gräf'sches Haus) verlegt habe.

Zugleich empfehle ich mich zu geneigten Aufträgen und werde stets bemüht sein das mir werdende Zutrauen durch geschmackvolle, gute und prompte Bedienung zu rechtfertigen.

**Wilhelm Sack**, Herrnschneidermeister.

## Mainzer Fruchtmarkt.

Freitag den 24. September.

|                        |        |                |                                    |
|------------------------|--------|----------------|------------------------------------|
| 1 Malter ob. 200 Pfund | Waizen | nach Qualität, | von 9 fl. 40 fr. bis 11 fl. 10 fr. |
| — ob. 200 —            | Korn   |                | 8 fl. 40 fr.                       |
| — ob. 160 —            | Gerste |                | 6 fl. 40 fr.                       |

## Wiesbadener Theater.

Samstag den 25. September: **Zampa**, oder die Marmorbraut, große heroisch-romantische Oper in 3 Akten. Frei nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik von Herold.

Der Text der Gesänge ist in der E. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung zu haben.

Sonntag den 26. September: **Wilhelm Tell**, Schauspiel in 5 Aufzügen von Fr. v. Schiller. Musik von B. A. Weber.

## Kur- und Fremdenliste.

(Angekommen am 23. September.)

### In Gast- und Badhäusern.

**Adler.** Hr. van der Borren, Part. a. Brüssel. Hr. van Hees a. Barmen. Hr. Kremna, Kfm. a. Mainz. Hr. Lembing m. Gem., Kfm. a. Bonn. Hr. Dr. Santus, Med.-Assessor a. Hadamar. Hr. Baron von Lockhorst, Prop. aus Brüssel. Hr. Botsch, Kfm. a. Koblenz.

**Bären.** Hr. Dr. Cheveny a. Kreuznach. Hr. Hohenemser a. Frankfurt.

**Cölnischer Hof.** Hr. Regg, Kfm. a. Mainz.

**Hotel Düringer.** Fr. v. Hanisch m. Dtschft u. Fr. v. Münch-Bellinghausen aus Wien. Hr. Koffe m. Fam. u. Dtschft, Professor aus Berlin. Hr. Gündell, Kfm. aus Bremen. Hr. v. Knoblauch m. Fam. u. Dtschft, Gutsbes. a. Preußen. Hr. Schmidt, Militär a. Potsdam. Fr. Dolfus a. Berlin. Hr. Balstrie, Rent. aus England. Hr. Hildebrand m. Gem., Geistlicher a. Pommern.

**Europäischer Hof.** Hr. Richter m. Fam., Med.-Rath a. Woltershausen.

**Grüner Wald.** Hr. Zimmermann, Kfm. a. Limburg. Hr. Müller, Kfm. a. Frankfurt. Hr. Heucreber, Kfm. a. Bendorf. Hr. Remy, Polytechniker a. München.

**Massauer Hof.** Mad. Griffith Richards mit Familie aus England. Hr. Ihring, Professor a. Gießen. Hr. Ignaz Woldiffin, Gutsbesitzer aus Galizien. Hr. Winkler, Medizinal-Assessor a. Darmstadt. Hr. Dr. Nowack, Professor aus Wien. Hr. Dupont, Propr. a. Paris.

**Römerbad.** 2 Fr. von Laffent, Chanoinesse a. Mebingen. Fr. von Mebing mit Dtschft a. Fischbed. Hr. Wolski a. Galizien.

**Rose.** Hr. Dr. Aronsjohn, Dr. med. a. Strassburg. Mad. u. Fr. Benedikt u. Mad. Daur m. Fam. u. Bedien. a. Stuttgart. Hr. Seiffert, Cand. phil. aus Hanau. Hr. Gerlach, Prof. a. Frankfurt.

**Stern.** Hr. Dr. Drescher, Lehrer a. Frankfurt.

**Tannus-Hotel.** Hr. Dr. Mayer, Arzt a. Mainz. Hr. Stubing a. Breidenborn. Hr. Schlippe, Apotheker a. Bingen. Hr. Dr. Kube, Apotheker a. Darmstadt.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 10. Samstag den 25. September 1852.

An die Freunde und ehemaligen Schüler des Herrn  
Oberlehrers **Kunz** dahier!

Nächsten Mittwoch den 29. d. M. findet die Feier des 50jährigen Dienstjubiläums des Herrn Oberlehrers Kunz von hier Statt, wozu die Freunde und ehemaligen Schüler des Jubilars hierdurch eingeladen werden.

Das dem nächsten Tagblatt beige druckte und dem nächsten Wochenblatt beiliegende Programm besagt das Nähere.

Wiesbaden, den 24. September 1852.

Das Comité.

In der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** in Wiesbaden ist vorrätzig:

(**Der Wasser-Doktor**) oder

## Das Ganze der Wasserheilkunde.

Eine auf mehrjährige Erfahrung gegründete Anleitung, wie das kalte Wasser von Kranken und Gesunden vernünftig zu gebrauchen und in den meisten Krankheiten richtig anzuwenden ist, und wie fast alle innern und äußern Krankheiten, als: **Nervenschwäche**, — **Unterleibsleiden**, — **Ausschlag** und **sypilitische Krankheiten** u. s. w. durch den Gebrauch des kalten Wassers geheilt werden können.

Von **Dr. Nöthel**, ein alter Praktikus.

Fünfte! verbesserte Auflage.

Preis 1 fl. 30 fr.

NB. Diese vorzügliche Wasserschrift, wovon jetzt die fünfte verbesserte Auflage erschienen ist, liefert ärztliche Anweisungen, wie durch zweckmäßige Anwendung des kalten Wassers über 400 Krankheiten geheilt werden können.

## Vermiethungen.

Mühlweg No. 16 ist ein möblirtes Logis zu vermieten.

Oberwebergasse No. 28 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten.

Rheinstrasse No. 8 ist eine schön möblirte Wohnung gleich zu beziehen und eine den 1. October; beide bestehen aus 2 Salons, 6 Schlafzimmern nebst Zugehör.

Tannusstraße No. 32 ist im Hinterhause ein freundliches Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel gleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Küche u. dazu gegeben werden.

Sonntag den 26. September 1852

## Flügel-Musik

in der „Schönen Aussicht“ am Dohheimer Weg,  
wobei preiswürdige Weine, Aepfelwein, Flaschenbier und vorzügliche Speisen  
verabreicht werden. Hierzu ladet ergebenst ein **Chr. Scherer.**

### Verlaufen!

## Ein schwarzer Pudelhund,

welcher ein stählernes Ketten-Halsband mit dem Namen *Major Hunter*  
trug, verlief sich am 20. d. M. aus dem Rheinischen Hof in Biebrich;  
wer denselben dahin, oder ins Hôtel zur Rose in Wiesbaden zurückbringt,  
erhält eine Belohnung von **10 fl.**

### Verloren.

Gestern Abend hat eine fremde Dame auf dem Wege von der Mitte  
der Neugasse bis in die mittlere Louisenstraße an der katholischen Kirche  
vorüber einen **silbernen, fettenförmig gearbeiteten Arming**  
mit einem Herz von Silber verloren. Der redliche Finder desselben, der ihn  
Neugasse No. 13 eine Stiege hoch abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.  
Wiesbaden, den 23. September 1852.

### Verloren.

Von den Landhäusern an der Schwalbacher-Chaussée über den Michels-  
berg bis an die Langgasse ist vorgestern Abend ein **dunkelblau seidener**  
**Sonnenschirm** verloren worden. Der Finder wird gebeten ihn gegen  
eine Belohnung Wilhelmstraße No. 13 abzugeben.

### Verloren.

Durch den Kurhaus-Garten, Wilhelmstraße und Rheinstraße sind **zwei**  
**Schlüsselchen** an einem Ring hängend verloren worden. Der redliche  
Finder wird ersucht, solche gegen Belohnung in der Expedition dieses  
Blattes abzugeben.

### Wohnungs-Veränderung.

Vom 25. September l. J. an befindet sich mein Bureau und meine  
Wohnung in dem der Stadt zunächst gelegenen neuen Landhause an der  
Schwalbacher-Chaussée, gegenüber dem v. Malapert'schen Garten.

**Lang,** Procurator.

Nerostraße No. 30 sind gute **Borstorfer Aepfel** zu verkaufen.

# Wiesbadener Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

## Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Täglich Morgens 6, 10 Uhr.      Täglich Morgens 8, 10 Uhr.  
 " Nachmittags 2, 5, 10 Uhr.      " Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ , 4, 7 $\frac{1}{2}$ , 11 Uhr.

## Limburg (Eilwagen).

Täglich Morgens 8 $\frac{1}{2}$  Uhr.      Täglich Nachmittags 1 $\frac{1}{4}$  Uhr.  
 " Nachmittags 3 "      " Abends 9 $\frac{1}{4}$  "

## Coblenz (Eilwagen).

Täglich Morgens 10 Uhr.      Täglich Nachmittags 3—4 Uhr.

## Coblenz (Briefpost).

Täglich Nachts 11 Uhr.      Täglich Morgens 6 Uhr.

## Rheingau (Eilwagen).

Täglich Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.      Täglich Morgens 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
 " Abends 7 $\frac{1}{4}$  "      " Abends 8 $\frac{1}{2}$  "

## Englische Post.

Täglich Abends 10 Uhr.      Täglich, Dienstags ausgenommen,  
 Nachmittags 3—4 Uhr.

## Französische Post.

Täglich Nachmittags 5 Uhr.      Täglich Morgens 9 Uhr.

### Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 24. September 1852.

|  | Pap.              | Geld              |   | Pap.              | Geld              |
|--|-------------------|-------------------|---|-------------------|-------------------|
| Oesterreich. Bank-Aktien . . . .                 | 1415              | 1410              | Sardinien. Sardinische Loose . .            | 40 $\frac{1}{2}$  | 40                |
| " 5% Metalliq.-Oblig. . . . .                    | 82 $\frac{1}{2}$  | 82 $\frac{3}{4}$  | Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.            | 102               | 101 $\frac{1}{2}$ |
| " 5% Lmb. (i. S. b. R.) . . . . .                | 88 $\frac{3}{4}$  | 88                | Polen. 4% Oblig. de fl. 500 . . .           | 91 $\frac{1}{2}$  | 91                |
| " 4 $\frac{1}{2}$ % Metalliq.-Oblig. . . . .     | 74                | 73                | Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.             | 34 $\frac{1}{2}$  | 34 $\frac{1}{4}$  |
| " 2 $\frac{1}{2}$ % ditto . . . . .              | —                 | 42 $\frac{3}{4}$  | Fried.-Wilh.-Nordb. . . . .                 | 46 $\frac{1}{2}$  | 46                |
| " fl. 250 Loose b. R. . . . .                    | 123               | 122               | Gr. Hessen. 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen  | 101 $\frac{1}{2}$ | 101 $\frac{1}{4}$ |
| " fl. 500 " ditto . . . . .                      | 195 $\frac{1}{2}$ | —                 | 4% ditto . . . . .                          | 98 $\frac{1}{2}$  | 98 $\frac{1}{4}$  |
| " 4 $\frac{1}{2}$ % Bethm. Oblig. . . . .        | 81 $\frac{1}{2}$  | —                 | 3 $\frac{1}{2}$ % ditto . . . . .           | 92 $\frac{1}{2}$  | 92 $\frac{1}{4}$  |
| Russland. 4 $\frac{1}{2}$ % i. Lst. fl. 12 b. B. | 104               | 103 $\frac{1}{2}$ | " fl. 50 Loose . . . . .                    | 90 $\frac{1}{2}$  | 89 $\frac{1}{2}$  |
| Preussen. 3 $\frac{1}{2}$ % Staatsschuldsch.     | 95 $\frac{1}{2}$  | 95 $\frac{3}{8}$  | " fl. 25 Loose . . . . .                    | 31                | 31 $\frac{1}{2}$  |
| Spanien. 3% Inl. Schuld . . . . .                | 46 $\frac{1}{2}$  | 46 $\frac{1}{4}$  | Baden. 5% Obligationen . . . . .            | 102               | 102               |
| " 1% . . . . .                                   | 23 $\frac{1}{2}$  | 23 $\frac{1}{4}$  | " 3 $\frac{1}{2}$ % ditto v. 1842 . . . . . | 91 $\frac{1}{2}$  | 91 $\frac{1}{4}$  |
| Holland. 4% Certificate . . . . .                | 97 $\frac{1}{2}$  | 96 $\frac{3}{4}$  | " fl. 50 Loose . . . . .                    | 66 $\frac{1}{2}$  | 65 $\frac{1}{2}$  |
| " 2 $\frac{1}{2}$ % Integrale . . . . .          | 64 $\frac{1}{2}$  | 64 $\frac{1}{4}$  | " fl. 35 Loose . . . . .                    | 38 $\frac{1}{2}$  | 38 $\frac{1}{4}$  |
| Belgien. 5% Obl. in L. à fl. 12                  | 100 $\frac{3}{4}$ | 100               | Nassau. 5% Obligat. b. Roths.               | 104               | 103 $\frac{1}{2}$ |
| " 4 $\frac{1}{2}$ % Obl. in F. à 28 kr.          | 98 $\frac{1}{2}$  | 97 $\frac{3}{4}$  | " 3 $\frac{1}{2}$ % ditto . . . . .         | 92 $\frac{1}{2}$  | 92                |
| " 2 $\frac{1}{2}$ % " b. R. . . . .              | 56 $\frac{3}{8}$  | 56 $\frac{1}{8}$  | " fl. 25 Loose . . . . .                    | 28 $\frac{1}{2}$  | 28 $\frac{1}{4}$  |
| Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.                  | 97 $\frac{1}{2}$  | 97 $\frac{1}{4}$  | Frankfurt. 3 $\frac{1}{2}$ % Oblig. v. 1839 | 97                | 96 $\frac{1}{2}$  |
| " 3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen . . . . .       | —                 | 93 $\frac{3}{4}$  | " 3 $\frac{1}{2}$ % Obligat. v. 1846        | 95 $\frac{7}{8}$  | 95 $\frac{3}{8}$  |
| " Ludwigsh.-Bexbach . . . . .                    | 95 $\frac{3}{4}$  | 95 $\frac{1}{4}$  | " 3% Obligationen . . . . .                 | 86 $\frac{1}{4}$  | 85 $\frac{3}{8}$  |
| Württemberg. 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. bei R.     | 101 $\frac{3}{4}$ | 101 $\frac{1}{4}$ | " Taunusbahnactien . . . . .                | 301               | 299               |
| " 3 $\frac{1}{2}$ % ditto . . . . .              | 91 $\frac{1}{8}$  | 90 $\frac{3}{8}$  | Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30. .             | 116               | 115 $\frac{1}{2}$ |
| Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.                | 98 $\frac{1}{2}$  | 98                | Vereins-Loose à fl. 10 . . . . .            | 8 $\frac{1}{2}$   | 8 $\frac{1}{4}$   |

### Gold und Silber.

|  |  |   |
|--|--|---|
| Neue Ld'or fl. 11. 6                                     | Rand-Ducat. fl. 5. 38-39                                 | Preuss. Thl. fl. 1. 45 $\frac{1}{2}$                |
| Pistolen . . . . . 9. 45 $\frac{1}{2}$ -46 $\frac{1}{2}$ | 20 Fr.-St. . . . . 9. 31 $\frac{1}{2}$ -32 $\frac{1}{2}$ | Pr. Cas.-Sch. " 1. 45 $\frac{1}{2}$                 |
| Pr. Frdr'd'or " 9. 56-57                                 | Engl. Sover. " 11. 57-58                                 | 5 Fr.-Thlr. " 2. 21 $\frac{1}{2}$ -22 $\frac{1}{2}$ |
| Holl. 10 fl. St. " 9. 54-55                              | Gold al Mco. " 383-384                                   | Hochh. Silb. " 24. 34-36                            |

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**

(Hierbei eine Beilage.)